

MEDIEN-INFORMATION

Mittwoch, den 4. November 2009

JU-Chef Mißfelder: Bundeskanzlerin bekräftigt unsere Freundschaft zu den USA und Israel!

Zur Rede von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB vor dem US-Kongress erklärt der Bundesvorsitzende der Jungen Union, Philipp Mißfelder MdB:

„Bundeskanzlerin Angela Merkel hat eine historische Rede vor unseren amerikanischen Freunden gehalten. Vor dem US-Kongress dankte sie den Vereinigten Staaten im Namen unseres Landes für deren unschätzbaren Verdienste im Zuge der Wiedervereinigung. Besonders die Passagen ihrer Ansprache, in der sie ihre eigenen Erfahrungen mit der Unterdrückung durch den Unrechtsstaat DDR, aber auch den Drang der Ostdeutschen nach Freiheit und Demokratie schilderte, waren für alle Zuhörer bewegend.

Ohne die Unterstützung der USA wäre es vor gut zwei Jahrzehnten nicht gelungen, unsere europäischen Nachbarn von der Einheit in Frieden und Freiheit zu überzeugen. Die amerikanischen Freunde Deutschlands wie George C. Marshall, Lucius D. Clay, George F. Kennan, John Foster Dulles oder die Präsidenten John F. Kennedy, Ronald Reagan und vor allem George Bush haben in der Zeit des Kalten Krieges den Aufbau unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung unterstützt sowie für die Überwindung der Teilung Deutschlands geworben. Im Gegenzug haben große Staatsmänner wie Konrad Adenauer und Helmut Kohl durch ihr beherztes Handeln das Vertrauen der Vereinigten Staaten in die Bundesrepublik gestärkt.

Die Bundeskanzlerin hat mit ihrer Rede die jahrzehntelange deutsch-amerikanische Freundschaft bekräftigt und die Partnerschaft zwischen den USA und Europa beschworen. Zugleich machte sie deutlich, welche Bedeutung der 9. November für die deutsche Geschichte hat. Neben dem Fall der Mauer als Glücksmoment erinnerte Angela Merkel an die Opfer der verbrecherischen Pogrome der Nationalsozialisten gegen jüdische Deutsche am 9. November 1938. Es gehört zur Grundlage der deutschen Außenpolitik, gemeinsam mit den USA ein enger Verbündeter Israels zu sein. Gerade die junge Generation in Deutschland weiß, welche Verantwortung sie für das deutsch-israelische und das deutsch-amerikanische Verhältnis trägt. Die Junge Union wird stets an der Seite unserer amerikanischen und israelischen Freunde stehen.“

Verantwortlich: **Thomas Dautzenberg** (Bundesgeschäftsführer)

Junge Union Deutschlands Bundesgeschäftsstelle
Inselstraße 1 b 10179 Berlin Tel: 030/27 87 87 -0 Fax: 030 /27 87 87-20
geschaeftsfuehrer@junge-union.de www.junge-union.de